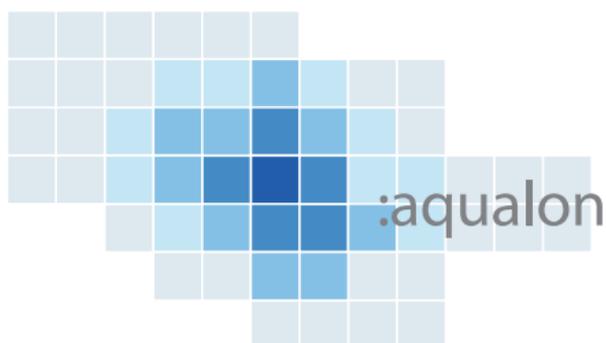




Entdecken.
Erfahren.
Erleben.

Das :aqualon-Tourenprogramm

Mai bis Oktober 2018





Entdecken. Erfahren. Erleben.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise in der wunderschönen Wasser-Landschaft im Bereich der Dhünn!

Der Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V. gibt in diesem Jahr wieder ein Veranstaltungsprogramm heraus, um die Schönheit der Wasser-Landschaft rund um das Dhünntal mit der Großen Dhünn-Talsperre in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Von Mai bis Oktober 2018 erwartet Sie ein abwechslungsreiches Tourenprogramm für Jung und Alt – Familien, Erwachsene und Kinder in Begleitung!

Ob Sie spannenden Geschichten über die versunkenen Orte des Dhünntals lauschen oder bei einer ornithologischen Wanderung an der Großen Dhünn-Talsperre die Vogelwelt kennen lernen möchten – es gibt vieles vor unserer Haustüre zu entdecken! Verborgenes wird sichtbar gemacht, historische Zusammenhänge erklärt und Wissenswertes über unsere einmalige Kulturlandschaft vermittelt.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen und wünschen Ihnen viel Freude beim Erforschen der Wasser-Landschaft :aqualon!



21. Mai 2018, 10:15 Uhr
**LVR-Mühlentag – Wasser, Mehl
und Pulverstaub**

Ab Burscheid geht es über den Panorama-Radweg Balkantrasse zunächst nach Wermelskirchen. Von dort wird die Neue Mühle angesteuert, wo wir eine Rast mit Mühlenführung (3 €) einlegen und uns das frisch gebackene Mühlenbrot schmecken lassen. Nächstes Ziel ist die Große Dhünn-Talsperre. Vom Staudamm rollen wir ins Tal der Dhünn hinab, vorbei an den ehemaligen Pulvermühlen, über Schöllerhof nach Altenberg, wo wir kurz den Dom besuchen. Nächster Stopp ist an der Steiner Mühle bei Odenthal, wo u. a. unzählige naturgetreue Miniatur-Mühlenmodelle zu bestaunen sind. Am Edelrather Weg verlassen wir den Dhünn-Radweg, um über Berg und Tal nach Burscheid zur Lambertsmühle zu gelangen. Hier besteht die Möglichkeit zu einer Stärkung und/oder zur Besichtigung des Mühlenbetriebs sowie des eindrucksvollen Handwebstuhls. Schließlich kehren wir über den Panorama-Radweg Balkantrasse zurück nach Burscheid bzw. Wermelskirchen.

Treffpunkte: 10:15 Uhr: Alter Bahnhof Burscheid;

11:00 Uhr: Hotel zum Schwanen, Wermelskirchen

Leitung: Sabine Krämer-Kox, Frank Schopphoff,
Bernhard Werheid, ADFC

Dauer: ca. 7 Std., 50 km, 70 km von Bergisch Gladbach

Zubringer-Tour: ab 9:00 Uhr, Radstation/S-Bahn, 51465 Bergisch
Gladbach, Stationsstr. 3

Ausrüstung: Pedelec, Touren-/Trekkingrad, Getränke
Tour für geübte Radfahrer/-innen



16. Juni 2018, 18:00 Uhr
**Im Reich des Flussregenpfeifers:
Vogelkundliche Abendexkursion
ans Nordufer der Dhünn-Talsperre**

Auf dieser ornithologischen Wanderung begeben wir uns an das Nordufer der Großen Dhünn-Talsperre. Neben den abendlichen Gesängen zum Ende der Brutzeit wird es – je nach Wasserstand/Stauhöhe der Talsperre – Einblicke in die unterschiedlichen Strategien beim Brutgeschäft bzw. der Jungenaufzucht der befiederten Uferbewohner geben.

Die Große Dhünn-Talsperre ist nicht nur die zweitgrößte Trinkwassertalsperre Deutschlands, sondern gleichzeitig auch ein einzigartiger Rückzugsort für seltene Vögel: Über 80 Vogelarten brüten hier!

Treffpunkt: Wanderparkplatz Kleinklev, 42929 Wermelskirchen

Leitung: Peter Michel

Dauer: ca. 3–4 Std.

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Ausrüstung: wasserfestes Schuhwerk, der Witterung entsprechend angemessene Kleidung, Fernglas, ausreichend Getränke und Verpflegung mitbringen.



21. Juni 2018, 18:00 Uhr

Von Dhünnenburg über Pilghausen nach Siebelsmühle

Diesmal beginnt der schon zur Tradition gewordene Vortrag von Marita Jendrischewski

in Dhünnenburg. Unterstützt durch einmaliges Bildmaterial werden Fernsehabeende in der Gaststätte Luchtenberg, Motorradrennen in Dhünn und Hamstern in der Pilghäuser Mühle lebendig. Erinnerungen werden geweckt an die legendäre „Kaffeemühle“ mit dem Kunstmaler Deitert, die Hofschafoten Kotten und Kotterlinde sowie an die Siebelsmühle des Brotfabrikanten Buchholz, die bereits Anfang der 1960er Jahre dem Bau der heutigen „Vorsperre Große Dhünn“ weichen mussten.

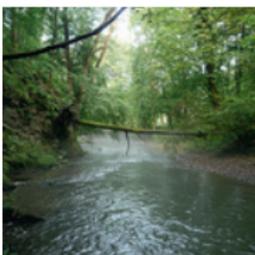
Die Bilder- und Lesereise lässt Sie in ein Stück Zeitgeschichte eintauchen und dokumentiert in anschaulicher Form einen Lebensraum, der für den Menschen unwiederbringlich verloren ist.

Gerne können Sie ab 17:00 Uhr oder im Anschluss an den Vortrag im Markt 57 ein Abendessen einnehmen! Während der Lesung werden Getränke gereicht (auf eigene Kosten).

Treffpunkt: Restaurant Markt 57, Altenberger Str. 57,
42929 Wermelskirchen-Dabringhausen

Leitung: Marita Jendrischewski, Buchautorin

Dauer: ca. 2 Std.



22. Juni 2018, 19:00 Uhr

Geheimnisvolles Eifgenbachtal zur Mittsommerrwende

Unter Wasser laufende Vögel, verschwundene Burgen, bronzeitliches Toilettenpapier,

Strand und Wellen mitten im Bergischen und geheimnisvolle blaue Blitze... Das Eifgenbachtal birgt so manches Geheimnis,

das wir zu fortgeschrittener Stunde lüften wollen. Denn heute ist der längste Tag des Jahres!

Die Wanderung wird in Kooperation mit der Biologischen Station Rhein-Berg angeboten und ist auch für Blinde sowie für Menschen mit Lernbehinderung zugänglich. Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung Bescheid!

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schöllnhof, 51519 Odenthal-Altenberg

Leitung: Hildegard Coenen,
Biologische Station Rhein-Berg

Dauer: ca. 2 Std.

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen



23. Juni 2018, 10:00 Uhr

Mühlentour: Von Wermelskirchen an die Wupper

Ab Wermelskirchen rollen wir über den Panorama-Radweg Balkantrasse nach Burscheid zur Lamberts-mühle, wo wir eine Führung (5 €) über das Mühlengelände bekommen. Durch das Wiehbachtal erreichen wir Opladen. Entlang der Wupper geht es nach Leichlingen. Das nächste Ziel ist der Sinneswald mit der ehemaligen Spinnerei Braun & Brudes. Dort werden wir zwischen Kunstwerken ein Picknick einlegen.

Am Murbach entlang, der früher zahlreiche Mühlräder antrieb, gelangen wir nach Diepental. Der Rückweg verläuft ab dem ehemaligen Bahnhof in Pattscheid gemütlich auf dem Panorama-Radweg Balkantrasse zurück nach Burscheid und Wermelskirchen, eventuell mit Erfrischungspause im Alten Bahnhof Burscheid.

Treffpunkt: 10:00 Uhr: Schwanen 1,
42929 Wermelskirchen (Hotel zum Schwanen);
10:30 Uhr: Alter Bahnhof Burscheid, 51399 Burscheid,
Montanusstr. 15 a

Leitung: Frank Schopphoff, ADFC

Dauer: ca. 4 Std., 47 km

Ausrüstung: Pedelec, Touren-/Trekkingrad, Getränke
Tour für geübte Radfahrer/-innen





30. Juni 2018, 10:30 Uhr

:aqualon-Runde (1) – Fahrradtour mit Führung zum Thema „Entwicklung der zentralen Trinkwasserversorgung in der Stadt“

Vom Startpunkt der „:aqualon-Runde“ radeln wir langsam entlang eines Teilstücks dieser beschilderten Themen-tour durch die Wermelskirchener Innenstadt zum ehemaligen städtischen Wasserturm und weiter über den Panorama-Radweg Balkantrasse Richtung Hückeswagen. Es geht weiter auf Nebenstraßen, Radwegen und unbefestigten Waldwegen über Heidt, Scheideweg, Neuenhaus und Mittelberg zur Vorsperre der Großen Dhünn-Talsperre. Nach einer Mittagsrast mit wunderschönem Ausblick auf die Talsperre (Selbstverpflegung) und einem anstrengenden Anstieg nach Stumpf informiert uns ab 14:00 Uhr ein fachkundiger Mitarbeiter des Wasserversorgungsverbands Rhein-Wupper über die hochmoderne Wasseraufbereitungsanlage Schürholz. Die Rückfahrt führt über Neuemühle zum Schwanen.

Treffpunkt: Schwanen 1, 42929 Wermelskirchen

Leitung: Frank Schopphoff, ADFC

Dauer: ca. 6,5 Std., ca. 30 km

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen



1. Juli 2018, 10:00 Uhr

Von Neuemühle über Heister nach Kotten – Spurenlesen im alten Dhünntal

Vom Treffpunkt aus geht es bergauf nach Heister. Über Hammes- und Großrostringhausen erreichen wir die frühere Verbindungsstraße von Dhünn über Siebelsmühle nach Dörnchen (Kürten). Mit dem Bau der heutigen „Vorsperre Große Dhünn“ mussten die an dieser Straße gelegenen Hofschaften Kottenlinde, Kotten und Siebelsmühle weichen. Unterstützt durch sachkundige Erläuterungen und aufschlussreiches Bildmaterial werden die kleinen Ansiedlungen wieder lebendig. Am Wasser entlang geht es anschließend zum Ausgangspunkt zurück.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Neuemühle am Einlauf der Vorsperre Große Dhünn, 51515 Kürten

Leitung: Marita Jendrischewski, Buchautorin

Dauer: ca. 3 Std., 7 km

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Ausrüstung: der Witterung entsprechend angemessene Kleidung, evtl. Fernglas

Versorgung: Am Ende Einkehrmöglichkeit (auf eigene Kosten)



16. bis 27. Juli 2018
Ferienprogramm –
:aqualon-Entdeckerwoche 2018

Abenteuer für kleine und große Forscher rund um die Themen Wasserwirtschaft, Natur und Kultur. Ganz praxisnahe und fachlich gut betreute Lern-Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Ein detailliertes Programm finden Sie im gesonderten Flyer oder unter www.aqualon-verein.de.



11. August 2018, 11:00 Uhr
Auf den Spuren des Schwarzpulvers –
eine barrierefreie Wanderung

Wo heute Bäume wachsen und der Erholung suchende Wanderer seines Weges zieht, befanden sich einst kleine Fabriken und Werkstätten, denn die Kraft des Wassers wurde über viele Jahrhunderte zum Betrieb von Mühlen und Hammerwerken genutzt. Aufmerksame Wanderer können noch heute im malerischen Helenental die Überreste zahlreicher Mühlen, Wassergräben und Wehre entdecken. Vom Parkplatz Schöllershof geht es auf einem breiten, befestigten und rollstuhlgeeigneten Weg entlang der Dhünn bis zum Tagungshotel Maria in der Aue. Dort besteht Anschluss an den Bergischen Wanderbus (auf eigene Kosten), der Sie wieder bis zum Parkplatz Schöllershof bringt. Die Wanderung wird von einem Gebärdensprachdolmetscher begleitet und eine Funk-Kommunikationsanlage für Schwerhörige wird zur Verfügung gestellt. **Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nur bis zum 2. August möglich ist!**

Hinweis für Rollstuhlfahrende: Da der Wanderbus leider nicht barrierefrei ist, werden Rollstuhlfahrende vom Wanderführer wieder zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung begleitet.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schöllershof,
51519 Odenthal-Altenberg

Leitung: Karin Wedde-Mühlhausen,
IG Wir Bergischen

Dauer: ca. 2,5 Std., 2,6 km

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Ausrüstung: der Witterung entsprechend
angemessene Kleidung, ausreichend Getränke und Verpflegung

Versorgung: Tagungshotel Maria in der Aue (auf eigene Kosten)





25. August 2018, 14:00 Uhr
Vom Rohbau zum :aqualon-Besucherzentrum – ein Blick hinter die Kulissen

Am Betriebshof des Wupperverbands, direkt am Staudamm der Großen Dhünn-Talsperre in Wermelskirchen-Lindscheid, soll ein :aqualon-Informationszentrum für Besucher entstehen. Im Laufe des Jahres 2018 wird die alte Schlosserei auf dem Gelände umgebaut und soll danach eine Dauerausstellung sowie ein Cafe oder Kiosk beheimaten. Die Geschäftsführerin des :aqualon-Vereins Birgit Bär stellt Ihnen im Rahmen einer Führung die Pläne vor und erläutert die Umbauarbeiten. Anschließend gibt es die Möglichkeit den Kontrollgang der Großen Dhünn-Talsperre zu besichtigen.

Treffpunkt: Lindscheid 17, 42929 Wermelskirchen,
Parkmöglichkeiten am Wanderparkplatz Lindscheid
Leitung: Birgit Bär, Geschäftsführerin :aqualon e.V.
Dauer: ca. 1,5 Std.



8. September 2018, 15:00 Uhr
Auf den Spuren der gestaltenden Kraft des Wassers

Entlang der „fleißigen“ Dhünn, wo früher Pulvermühlen Schwarzpulver produzierten, ist heute eine wohltuende Ruhe eingekehrt – eine Ruhe, wie sie die Natur selbst komponiert. Unsere Themenwanderung befasst sich mit der gestaltenden Kraft des Wassers früher und heute. Wir erkunden einen steil in die Grauwacke eingeschnittenen Flussabschnitt mit seinen seltenen, auf Wasser angewiesenen Farnen und Moosen. Schließlich entdecken wir mitten im Wald Grundmauern und ein längst aufgegebenes Sperrwerk zum Wasserstau, einer ehemaligen Schwarzpulverproduktionsstätte. Wir deuten gemeinsam die Grundmauern und all jene noch erkennbaren Dinge, die früher im Zusammenhang mit der Pulverherstellung standen.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schöllerhof, 51519 Odenthal-Altenberg
Leitung: Achim Marré, IG Wir Bergischen
Dauer: ca. 3 Std., 8 km
Teilnehmerzahl: max. 15 Personen
Versorgung: Tagungshotel Maria in der Aue (auf eigene Kosten)



23. September 2018, 10:45 Uhr

:aqualon-Runde (2) – Wasser und Bergische Landschaft „erfahren“

Über den „Panorama-Radweg Balkantrasse“ sowie den „Bergischen Panorama-Radweg“ geht es zunächst in Richtung Hückeswagen. Nach Verlassen der Bahntrassen-Radwege führt die Route auf Radwegen, wenig befahrenen Straßen und unbefestigten Waldwegen über die Dhünn-Hochfläche zu einem Rastplatz im Wald mit wunderschönem Blick auf die Talsperren-Landschaft. Es folgt eine steile Abfahrt und ein ebensolcher Anstieg nach Grunewald. Auf der Ketzberger Höhe besichtigen wir den historischen Wasserturm. Nächstes Ziel ist der Staudamm der Großen Dhünn-Talsperre. Auf dem Dhünn-Weg verläuft die Tour im Tal vorbei zum Schöllerhof und an die jeweiligen Ausgangspunkte zurück.

Treffpunkt: 10:45 Uhr: Reisegarten „Schöllerhof“, 51519 Odenthal, Altenberger-Dom-Straße (L101); 11:20 Uhr: Alter Bahnhof Burscheid, 51399 Burscheid, Montanusstr. 15a; 12:00 Uhr: Hotel zum Schwanen, 42929 Wermelskirchen, Schwanen 1

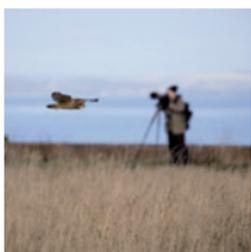
Leitung: Sabine Krämer-Kox, Frank Schoppoff, Bernhard Werheid, ADFC

Dauer: ca. 7-8 Std., 50 km, 70 km von Bergisch Gladbach

Ausrüstung: Pedelec, Touren-/Trekkingrad, Getränke

Zubringer-Tour: 10:00 Uhr: Radstation/S-Bahn, 51465 Bergisch Gladbach, Stationsstr. 3

Tour für geübte Radfahrer/-innen



3. Oktober 2018, 8:00 Uhr

Rastende Wasservögel und herbstlicher Vogelzug an der Großen Dhünn-Talsperre

Der Staudamm der Vorsperre Große Dhünn bietet, mit dem Morgenlicht im Rücken, den besten Überblick über einen Großteil der Wasserfläche und Uferbereiche. Auf dem Weg zur Vorsperre Kleine Dhünn kann der Staubereich des immer enger werdenden Tales gut überblickt werden. Auf dieser geführten Wanderung wollen wir versuchen, einige auf ihrer Reise nach Süden rastende Wasservögel zu bestimmen: verschiedene Gänse, Enten, Taucher, Reiher und evtl. auch ziehende Greifvögel wie Weihen oder Fischadler.

Die Große Dhünn-Talsperre ist ein einzigartiger Rückzugsort für seltene Vögel. Von den 80 Vogelarten, die hier brüten, stehen fast 20 auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Reisegarten Hutsherweg, B506, 51515 Kürten

Leitung: Peter Michel

Dauer: ca. 4 Std.

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Ausrüstung: Wanderschuhe, angemessene Kleidung, Fernglas

Versorgung: Bitte nehmen Sie ausreichend Getränke und Proviant mit. Einkehrmöglichkeiten sind nicht vorhanden.



14. Oktober 2018, 12:00 Uhr

Das Wanderfischprogramm an der Dhünn – Besichtigung des Bruthauses in Leverkusen

Zur Förderung der Artenschutzbemühungen für Lachs, Meerforelle und lokale Bachforellenstämme sind ein Bruthaus und eine Kontrollstation an der Aermühle in Leverkusen-Schlebusch in Betrieb. Im Bruthaus werden die Eier von Lachsen und Forellen erbrütet. Die Jungfische werden zur Bestandsförderung in die Fließstrecken der Dhünn und ihrer Zuflüsse ausgesetzt.

Im Rahmen einer Führung besichtigen wir die Brutkästen, in denen die Lachs- bzw. Forelleneier ausgebrütet werden. In den Rundbecken des Bruthauses können zu dieser Jahreszeit Junglachse beobachtet werden. Außerdem erfahren die Besucher wie moderne Technik genutzt wird, um die auf- und absteigenden Fische in der Dhünn zu zählen.

Treffpunkt: Bruthaus des SAV Bayer Leverkusen, Dhünnberg 44, 51375 Leverkusen

Leitung: Werner Bosbach, Geschäftsführer SAV

Dauer: ca. 1 Std.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen



20. Oktober 2018, 13:30 Uhr

Herbststimmung an der Dhünn-Talsperre

Einblicke in die Wasserwirtschaft der zweitgrößten Trinkwassertalsperre Deutschlands, in Natur- und Artenschutz, zusammen mit einem Rückblick in die Vergangenheit der versunkenen Dörfer sowie reizvolle Ausblicke durch den schon lichten Wald mit bunter Herbstfärbung bietet diese Rundwanderung. Von der Dhünnhochfläche geht es zu den Vorsperren „Große Dhünn“ und „Kleine Dhünn“, wo wir die Wasservögel beobachten können.

Auf halber Strecke bietet sich ein Platz mit Bänken und wunderschöner Aussicht für ein kleines Picknick (bitte selbst mitbringen) an.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Hutsherweg, 51515 Kürten

Leitung: Karin Wedde-Mühlhausen, IG Wir Bergischen

Dauer: ca. 4 Std., 11 km

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Ausrüstung: Wanderschuhe, der Witterung entsprechend angemessene Kleidung, ausreichend Getränke und Verpflegung, Fernglas

Anmeldung

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen ist für alle Veranstaltungen eine unkomplizierte Voranmeldung erforderlich! Die Teilnahme ist stets kostenlos, soweit nicht anders ausgewiesen.

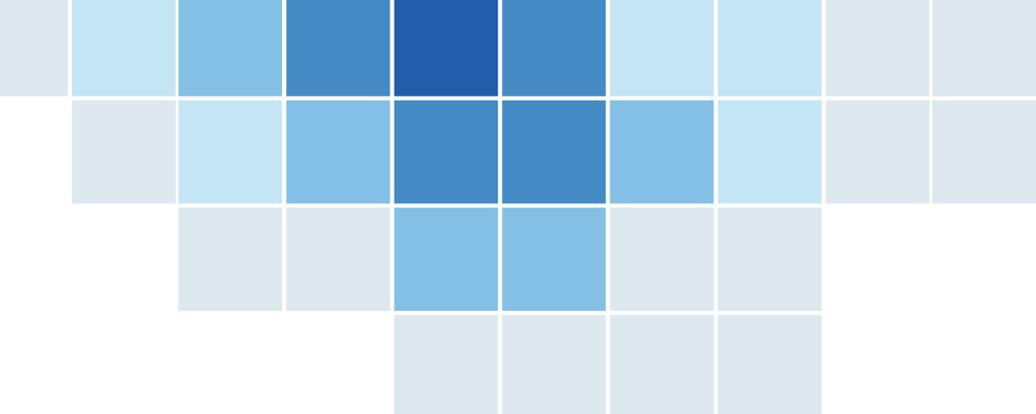
Telefonische Anmeldung unter: 02205 – 94 98 94 0

Biologische Station Rhein-Berg, Mo. bis Fr. 9:00 – 16:00 Uhr
oder per E-Mail an: **Tourenprogramm@aqualon-verein.de**

:aqualon – Modellregion Wasser

Mit dem Projekt :aqualon entsteht im Einzugsgebiet der Großen Dhünn-Talsperre ein Kompetenzzentrum zum Thema Wasser und Wasserwirtschaft. :aqualon hat es sich zum Ziel gesetzt, an mehreren Standorten in Wermelskirchen, Kürten und Odenthal Informations- und Erlebnis-Stationen zu etablieren, welche die Komplexität der ganzheitlichen und nachhaltigen Wasserwirtschaft auf leicht verständliche Weise für unterschiedliche Zielgruppen erkennbar, erlebbar, verstehbar und nachvollziehbar werden lassen. Das „Forum :aqualon Lindscheid“ bildet den zentralen Start- und Zielpunkt für :aqualon. An dieser Stelle soll die Informationsvermittlung, verbunden mit dem Erlebnis des Naturraums Große Dhünn-Talsperre im Fokus stehen. Eine Dauerausstellung, die wasserwirtschaftliche Themenfelder in Erlebnis und Bildung umsetzt, ist derzeit in Planung.

Weitere Informationen zu :aqualon unter
www.aqualon-verein.de



Impressum:

Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V.
c/o Wupperverband
Lindscheid 17
42929 Wermelskirchen
Tel.: 0 21 96 - 89 84 559
info@aqualon-verein.de
www.aqualon-verein.de

Bildnachweis:

anatom5 GmbH in Zusammenarbeit mit Natko, Biologische Station Rhein-Berg, Ulrich Broichhaus, Marita Jendrischewski, Achim Marré, Karin Wedde-Mühlhausen, istockphoto/Kaphoto/Max2611/monkeybusinessimages.

Bergische Wasserkompetenz
Region :aqualon e.V.
:aqualon - Modellregion Wasser

